

Anlage 1
Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck ruft zum Gedenken an die Opfer des abscheulichen Terroranschlags am 13. November 2015 in Paris auf:

„Wir trauern um 132 Tote in Paris, stellvertretend für alle Terroropfer täglich weltweit. Die Opfer von Paris wurden von der terroristischen Organisation des sogenannten Islamischen Staates ermordet, als sie am beginnenden Wochenende wehrlos in Restaurants und Cafés saßen, in einem Konzert tanzten und ein Fußballländerspiel besuchen wollten. Wir sind entsetzt! Das ist ein Angriff auf die unveräußerlichen Menschenrechte, auf die gesamte zivilisierte Welt. *rufen wir*

In dieser Trauer ~~rufe ich~~ die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Gießen auf, besonnen zu bleiben. Wir lassen unser Leben nicht von Terroristen bestimmen und die Solidarität der Menschlichkeit nicht von ihnen zerstören! Wir halten zusammen. Und: Den Flüchtlingen zu helfen, gerade aus dem Nahen Osten, die genau vor diesem IS-Terror geflohen sind, diese Hilfe ist der größte Feind des Terrorismus.

Unseren französischen Freunden, mit denen wir vielfach auch in Städtepartnerschaften verbunden sind, versichern wir:

Wir fühlen mit Euch den Schmerz der vielen vom Terror getroffenen Familien. Wir erinnern an die jahrhundertlang erkämpften unveräußerlichen Menschenrechte, die wir niemals preisgeben werden.

Wir sind vereint in Freiheit, Gleichheit Brüderlichkeit! Nous sommes unis: en Liberté, Égalité, Fraternité!“